

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/32522/1413822/reader-s-digest-auszeichnung-ehrenamt-des-jahres-an-bernd-kirsch-aus-mannheim> abgerufen werden.

Reader's Digest Deutschland

Reader's Digest-Auszeichnung "Ehrenamt des Jahres" an Bernd Kirsch aus Mannheim

28.05.2009 - 18:39 Uhr, Reader's Digest Deutschland

Mannheim (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> -

Die Leser des Monatsmagazins honorieren das Engagement von Bernd Kirsch für schwerstbehinderte Kinder - auch Arbeit der Gemeindediakonie gewürdigt - Plätze 2 und 3 nach Mecklenburg-Vorpommern und Bayern

Mit der Auszeichnung "Ehrenamt des Jahres 2009" hat Reader's Digest Deutschland in diesem Jahr Bernd Kirsch aus Mannheim gewürdigt. Die Leserinnen und Leser des Monatsmagazins wählten Kirsch unter zwölf Kandidaten aus. Der 64-jährige Softwarespezialist kümmert sich ehrenamtlich um schwerstbehinderte Kinder und Jugendliche. Chefredakteur Andreas Scharf hat ihm die mit 2500 Euro dotierte Auszeichnung für sein Engagement am Donnerstagnachmittag, 28. Mai, in Mannheim überreicht. Weitere 2500 Euro hat Reader's Digest dem Mannheimer Verein für Gemeindediakonie und Rehabilitation zur Förderung seiner Arbeit gestiftet. Bernd Kirsch ist der sechste Träger der Auszeichnung, die seit 2004 jährlich verliehen wird.

"Mit dieser Auszeichnung lenken wir Aufmerksamkeit auf Menschen, ohne deren alltäglichen Einsatz unsere Gesellschaft schwerlich existieren könnte", sagte Chefredakteur Andreas Scharf. Das "Ehrenamt des Jahres" ist ein Dankeschön an alle, die sich ehrenamtlich für andere und damit für das Gemeinwohl engagieren. Gleichzeitig soll das Ehrenamt selbst stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt und zur Nachahmung angeregt werden. "Mit der Wahl von Bernd Kirsch haben unsere Leserinnen und Leser ein Engagement gewürdigt - und zugleich eine Organisation -, die ein Beispiel geben", so Chefredakteur Andreas Scharf. "Ich habe größten Respekt vor der Arbeit der Mannheimer Gemeindediakonie sowie ihren haupt- und ehrenamtlichen Helfern." Neben Bernd Kirsch wurde daher auch die Gemeindediakonie selbst geehrt. "Die Diakonie ist bei der Arbeit mit schwerstbehinderten Kindern und Jugendlichen offen für neue Wege, und wir stiften dem Verein in Mannheim daher ebenfalls 2500 Euro", so Scharf. Auf die Plätze zwei und drei kamen Kandidaten aus Mecklenburg-Vorpommern und Bayern.

"Viele Menschen benötigen ehrenamtliche Assistenz"

"Ich freue mich über die Auszeichnung", sagte Bernd Kirsch. "Mit der Auszeichnung ist es vielleicht leichter, für die Integration behinderter Menschen schneller weitere Barrieren abzubauen. Es wäre schön, wenn durch diese Aktion mehr Menschen angeregt werden, aktive Patenschaften zu übernehmen. Die Anzahl der Menschen, die ehrenamtliche Assistenz benötigen, ist groß." Außerdem sagte Kirsch: "Hier kann ich etwas pflanzen, was über lange Zeit wachsen kann. Der Mensch gilt nicht nur seinen Habitus etwas, sondern jeder Mensch hat etwas Verborgenes. Bei meiner Tätigkeit muss man daher manchmal wie ein Goldgräber vorgehen." Vehement setzte er sich dafür ein, dass keine oder nur ermäßigte Eintrittsgelder für Begleiter verlangt werden, die mit ihren behinderten Schützlingen in Museen oder Vorstellungen gehen. "Hier gibt es immer noch Barrieren, die verhindern, dass Behinderte am öffentlichen Leben teilnehmen können."

Gut 20 Stunden die Woche widmet Bernd Kirsch seinen Schützlingen aus dem Mannheimer Margarete-Blarer-Haus - Zeit für Wünsche, die sonst unerfüllt blieben: in Kaufhäusern Aufzug fahren, die Mähnenrobber im Zoo besuchen, das Wasser genießen im Hallenbad. "Ich fühle mich wie eine Art Opa, der seine Enkel spielerisch fordert, fördert und lenkt", erzählte der mehrfache Vater und Großvater. Als kostenlose Halbtageskraft hat er seinen Spaß mit den jungen Heimbewohnern und kann jenen, die nur selten Besuch bekommen, etwas

Besonderes bieten. Auch die Mitarbeiter im Margarete-Blarer-Haus sind auf das Engagement von Bernd Kirsch angewiesen, denn sie sind mit dem Alltag schon völlig ausgelastet.

"Wir hoffen, dass das Beispiel von Herrn Kirsch Kreise zieht", sagte der Diakon Manfred Froese, Vorstand des Vereins für Gemeindediakonie und Rehabilitation in Mannheim, der das Margarete-Blarer-Haus betreibt. "Durch Ehrenamtliche werden die Möglichkeiten von Behinderten zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben wesentlich erweitert. Allerdings ersetzt das Ehrenamt auch hier nicht die hauptberufliche Tätigkeit."

Im Zuge der Reader's Digest-Initiative Miteinander-Füreinander stellt die Zeitschrift monatlich Persönlichkeiten vor, die sich ehrenamtlich engagieren. Um das ehrenamtliche Engagement in Deutschland zu fördern, lobt die Redaktion jährlich die Auszeichnung "Ehrenamt des Jahres" aus. Im Februar wurden die Leser aufgefordert, aus den zwölf Kandidatinnen und Kandidaten des Jahres 2008 ihren Favoriten zu wählen.

Die Deutsche Post fördert nunmehr im sechsten Jahr die Initiative Miteinander-Füreinander von Reader's Digest. "Wir danken der Deutschen Post sehr, dass sie uns als verlässlicher Partner bei der Durchführung der Abstimmung zum Ehrenamt des Jahres unterstützt", erklärte Chefredakteur Andreas Scharf.

Bernd Kirsch und seine Arbeit für die Schützlinge der Mannheimer Gemeindediakonie haben dabei mit Abstand die meisten Stimmen erhalten. Von 12.394 Teilnehmern haben 2.876 bzw. 23,2% für Bernd Kirsch votiert. "Das Besondere der Auszeichnung 'Ehrenamt des Jahres' ist, dass sie von unseren Leserinnen und Lesern vergeben wird", so Chefredakteur Scharf. "Die zahlreiche Beteiligung hat einmal mehr gezeigt, dass unsere Leser dem Ehrenamt eine große Bedeutung beimessen, herzlichen Dank!"

Auf Platz zwei kam Erich Albrecht aus der Gemeinde Vitte auf der Insel Hiddensee in Mecklenburg-Vorpommern mit 1.599 Stimmen bzw. 12,9%. Der erfahrene Retter hilft Menschen, die im Meer um Hiddensee in Seenot geraten.

Platz drei belegt Gottfried Weller aus dem bayerischen Donauwörth mit 1.215 Stimmen bzw. 9,8%. In der Arbeitsgemeinschaft Recht verhilft er Querschnittsgelähmten zu mehr Lebensqualität und Unabhängigkeit, indem er gegen ihre zahlungsunwilligen Versicherungen vorgeht.

Bisherige Empfänger der Auszeichnung Ehrenamt des Jahres:

2008 Christian Alex vom Deutschen Alpenverein (DAV) Sektion Stuttgart: Der Sozialpädagoge hat eine integrative Klettergruppe gegründet, durch die Kinder mit Handicap besser in die Arbeit des DAV integriert werden.

2007 Mechtild Bierschbach aus Köln vom Verein wünschdirwas: Der Verein kümmert sich darum, dass Herzenswünsche schwer kranker Kinder Wirklichkeit werden.

2006 Maria Almeida Ferreira vom Friedensdorf International in Oberhausen: Das Friedensdorf International hilft weltweit Kindern, die Opfer von Kriegen und Krisen geworden sind.

2005 Ute Nerge aus Hamburg: Die Kinderkrankenschwester hat das Kinder-Hospiz Sternenbrücke initiiert und aufgebaut.

2004 Sabine Gorka vom christlichen Kinder- und Jugendwerk Die Arche in Berlin-Hellersdorf: Die Kids-Küche versorgt täglich über 120 Schüler mit einem warmen, kostenlosen Mittagessen.

Mehr über die ehrenamtliche Arbeit von Herrn Kirsch erfahren Sie unter www.bjk-ma.de. Details zum Margarete-Blarer-Haus in Mannheim finden Sie unter www.gemeindediakonie-mannheim.de

Kontakt Bernd Kirsch:
E-Mail: ehrenamt2009@bjk-ma.de, Homepage: www.bjk-ma.de

Kontakt Gemeindediakonie Mannheim:
Verein für Gemeindediakonie und Rehabilitation e.V. Mannheim
Vorstand, Manfred Froese, Diakon, Rheingoldstraße 28 a, 68199
Mannheim
Tel. 0621 / 844 03-20, Fax 0621 / 844 03-30, E-Mail:

info@gemeindediakonie-mannheim.de

@@infblk@@

Pressekontakt:

Reader's Digest Deutschland: Verlag Das Beste GmbH

Öffentlichkeitsarbeit, Uwe Horn

Vorderbergstraße 6, 70191 Stuttgart

Mobil: 0170 / 781 58 94, Tel.: 0711 / 6602-521, Fax: 0711 / 6602-160,

E-Mail: presse@readersdigest.de

Originaltext:

Reader's Digest Deutschland

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/32522/reader-s-digest-deutschland>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_32522.rss2